

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Schacht-Audorf am Montag, dem 12. April 2010, im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Az.: 028.3133 - Da

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende:

Dorit Sievers

Ausschussmitglieder:

Beate Nielsen

Ingo Awe

Manfred Giese

Jörg Pahl

b) beratendes Mitglied:

Frank Bergmann

c) nicht stimmberechtigt:

Gäste:

Wiebke Jastremski, Jugendtreff „point“

Susanne Jost, Jugendtreff „point“

Manja Gottschalk Jugendwartin DLRG Sch.-Aud.

Lisa Lawrenz DLRG Schacht-Audorf

Svenja Dresen „ „

Gerd Felz „ „

Björn Ley „ „

Bürgermeister Eckard Reese

Gemeindevertreter Dr. Gunther Hammermüller

Gemeindevertreter Horst Köller

Gerda Darling als Protokollführerin von der Amtsverwaltung Eiderkanal

Petra Mölck, Amtsverwaltung Eiderkanal

Frau Sievers eröffnet als Vorsitzende die Sitzung um 17.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Sitzungsraum Nr. 210, und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01. April 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder stellt die Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Das Ausschussmitglied, Frau Beate Nielsen, stellt den Antrag, unter 2) den Tagesordnungspunkt: „Wachstation Dörpsee -Anschaffung eines Containers-„ einzufügen. Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Der Ausschuss beschließt nunmehr folgende neue Reihenfolge der Tagesordnung:

1. Veranstaltung der DLRG am Dörpsee „Aquariade 2010“
  2. Wachstation Dörpsee -Anschaffung eines Containers-
  3. Gestaltung Spielfläche vor dem Jugendtreff „point“ als Pausenhof für Schüler
  4. Anschaffung Pflegegeräte für Sportrasenflächen im Amtsgebiet
  5. Verschiedenes
- nicht öffentlich:**
6. Personalangelegenheiten Jugendtreff „point“
  7. Personalkostenzuschuss an den Träger des Jugendtreffs „point“

### **TOP 1: Veranstaltung der DLRG am Dörpsee „Aquariade 2010“**

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an die Jugendwartin der DLRG, Frau Manja Gottschalk.

Frau Gottschalk berichtet ausführlich über den Veranstaltungsablauf einer Aquariade. Es wird in jedem Jahr ein „Motto“ herausgegeben – in diesem Jahr ist es das Thema „Film“. Man hofft auf eine Vielzahl von Teilnehmern in entsprechend bunter Verkleidung. Die Organisation ist bereits weit vorangeschritten (Bestellung von Zelten, Essen, Abwasserfalt-Tanks, Toiletten und Duschen, Gespräche mit dem hiesigen Ordnungsamt usw.). Eine Terminüberschneidung mit dem „Abangeln“ des Angelvereins Dörpsee bereitet Schwierigkeiten. Bürgermeister Reese wird ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Angelvereins, Herrn Harder Schulze, führen.

Zum Abschluss weist Frau Gottschalk darauf hin, dass am 02. Mai 2010 das „Anbaden im Dörpsee“ stattfindet. Sie bittet um rege Teilnahme.

Frau Sievers dankt für die umfangreiche Berichterstattung und wünscht der Veranstaltung gutes Gelingen.

### **TOP 2: Wachstation Dörpsee -Anschaffung eines Containers-**

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass am 13.04.2010 in Borgstedt und Flintbek die Besichtigung von gebrauchten Containern stattfindet. Es werden Herr Rüger vom Amt Eiderkanal, Herr Jungjohann von der DLRG und der Gemeindevertreter Herr Bergmann daran teilnehmen.

Die Verwaltung klärt dann, ob ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist und wird ggf. einen Bauantrag stellen.

Bürgermeister Reese teilt mit, dass die Firma Baasch am 12.04.2010 für 600 € + MwSt. die alte Wachstation abgerissen hat.

Er regt die Anschaffung eines Stromneuanchlusses für das DLRG-Haus und die neue Wachstation an. Nach seiner Recherche müsste dieser rd. 1.500 € (Kasten + Anschluss) kosten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt:

- 1) die Anschaffung und Aufstellung eines gebrauchten Containers als Wachstation am Dörpsee im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel, die nicht überschritten werden dürfen (Produktsachkonto 8.42400.0290000, 10.000 €).

2)

die Anschaffung und die Aufstellung des Inventars (Möbel) und der Innenausstattung (z. B. Verbandmittel, Decken) für den Container im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel, die nicht überschritten werden dürfen (Unter dem Produkt 8.42400, 3.000 €).

3)

die Realisierung eines Strom-Neuanschlusses für das DLRG-Haus und die Wachstation in Höhe von rd. 1.500 €, die neu zu veranschlagen sind (außerplanmäßig)

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 3: Gestaltung Spielfläche vor dem Jugendtreff „point“ als Pausenhof für Schüler**

Frau Nielsen beanstandet die Formulierung des Tagesordnungspunktes. Unter „Gestaltung“ stellt sie sich eine Veränderung der Fläche vor, die mit Kosten verbunden ist. Die Ausschussvorsitzende erklärt die Wortwahl dahingehend, dass mit „Gestaltung“ die „Erweiterung der bisherigen Nutzungsmöglichkeit“ gemeint ist. Sie erläutert den in der Anlage beigefügten Antrag der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf auf Nutzung der Fläche vor dem Jugendtreff „point“.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion über das Für und Wider Abschluss einer Nutzungsvereinbarung (Müllproblem, evtl. Schadensersatzpflichten Vandalismus, Aufsichtsschwierigkeiten, nicht eingezäunte Flächen, Lärmschutzgutachten -keine Ballspiele erlaubt, wie im Antrag ausdrücklich gewünscht-) wird der Antrag der Schule zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

0 ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 4: Anschaffung Pflegegeräte für Sportrasenflächen im Amtsgebiet**

Die Ausschussvorsitzende stellt den TOP zur Diskussion.

Frau Nielsen schlägt vor, an den Amtsausschuss einen Antrag auf Kostenbeteiligung durch die amtsangehörigen Gemeinden zu stellen.

Herr Köller teilt mit, dass er die Angelegenheit bereits dem Amtsausschuss vorgetragen hat, jedoch ohne Erfolg.

Bürgermeister Reese sieht ein Zeitproblem (Pflege bereits im Frühjahr), Frau Nielsen weist darauf hin, dass grundsätzlich in den Sommerferien die große Pflege vorgenommen wird.

Die Ausschussvorsitzende, schlägt vor, dass der Sportvereinsvorsitzende des TSV Vineta, Herr Koch, die amtsangehörigen Sportvereine auf das Thema „Pflegegeräte für Sportrasenflächen im Amtsgebiet“ ansprechen soll.

Frau Sievers teilt ferner mit, dass im Pachtvertrag TSV ./.. Gemeinde nichts über den „Erhalt der Flächen“ ausgesagt wird sondern nur über die „Pflege der Flächen“.

Bürgermeister Reese erklärt sich bereit, am 13.04.2010 das Thema in der Bürgermeister-  
runde vorzutragen. Die Unterlagen über die Kosten erhält er von der Verwaltung.

Beschluss:

Die Ausschussvorsitzende wird den Sportvereinsvorsitzenden des TSV  
Vineta, Herrn Peter Koch, bitten, die übrigen amtsangehörigen Sportvereine anzu-  
sprechen zwecks gemeinsamer Anschaffung eines Rasenpflegegerätes.  
Die Verwaltung soll gleichzeitig einen Antrag auf Kostenbeteiligung durch die amtsangehö-  
rigen Gemeinden für die nächste Amtsausschusssitzung vorbereiten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 5: Verschiedenes**

**Spielplatz Eckkoppel**

Die Ausschussvorsitzende hebt noch einmal die Elterninitiative „Spielplatz Eckkoppel“  
lobend hervor und berichtet, dass der Bauhof mit der Aufstellung der Spielgeräte  
begonnen hat. Sie regt an, den Spielplatz nach Fertigstellung mit den Sponsoren und der  
Presse bei einem Grillfest einzuweihen.

**Bericht Frau Jastremski –Jugendtreff „point“-**

Frau Jastremski berichtet, dass der 1-Euro-Jobber eine gute Hilfe ist und durch die 400-  
Euro-Kraft zwar kein Stundenabbau möglich ist, jedoch werden weitere Überstunden  
verhindert. Ihre weiteren Ausführungen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Jugendhilfeeinrichtungen im Kreisgebiet**

Bürgermeister Reese bittet die Verwaltung zu prüfen, wie viele Einrichtungen zur  
Jugendbetreuung sich südlich des Kanals im Kreisgebiet befinden. Im Jugendtreff sind zu-  
nehmend Kinder aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen mit aggressiven Verhalten auf-  
fällig geworden.

**Hort-Gruppe „Tausendfüssler“ der AOW-Rappelkiste in Bovenau**

Bürgermeister Reese verweist auf das in der Anlage beigefügte Faltblatt.  
Kinder von 6 – 12 Jahren haben die Möglichkeit, nach der Schule auch in Bovenau das  
Betreuungsangebot anzunehmen. Es besteht eine Busverbindung.

**Die Ausschussvorsitzende schließt die Öffentlichkeit von der Sitzung aus.**

...

**Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt  
das Beratungsergebnis zu den Tagesordnungspunkten 6 und 7 bekannt.**

*gez. Sievers*

*gez. Darling*

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin